

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 1

**Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern
und Gemeinden**

III. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft

Investitionen und Schulden der Gemeinden

1. Vierteljahr 1962



Bestellnummer : L 1/III/1 - vj 1/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
A. Vorbemerkung	3
B. Überblick	
1. Bauinvestitionen	4
2. Schulden	4
C. Tabellenteil	
I. Zusammenfassende Übersichten (Vergleich mit Vorvierteljahren)	
1. Bauinvestitionen der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände	5
2. Stand der Neuverschuldung der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände	6
3. Bewegung der Neuverschuldung der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände	6
II. Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 1962 im einzelnen	
1. Bauinvestitionen	
a) Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände zusammen	7
b) Kreisfreie Städte	7
c) Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	8
d) Landkreise	8
e) Bezirksverbände	9
2. Stand und Bewegung der seit dem 21. Juni 1948 aufgenommenen Inlandschulden (Neuverschuldung)	
a) Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände zusammen	10
b) Kreisfreie Städte	11
c) Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	12
d) Landkreise	13
e) Bezirksverbände	14

Die Zahlen beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Stadtstaaten.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im Juni 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw.
sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen
Berichten" der Statistischen Landesämter mit der
Kennziffer L I 2 veröffentlicht.

A. Vorbemerkung

Die vierteljährliche Berichterstattung umfaßt wie bisher die Ausgaben für Bauinvestitionen und den Stand und die Bewegung der neu aufgenommenen Inlandschulden (Neuverschuldung) der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände des Bundesgebietes. Nicht erfaßt sind die - verhältnismäßig geringen - Bauinvestitionen und Schulden der in einigen Ländern bestehenden Amtsverwaltungen (Ämter).

Die Zahl der in die Berichterstattung einbezogenen kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern hat sich gegenüber den vorhergehenden Berichtsvierteljahren etwas geändert, weil ab 1962 die Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen nach den Ergebnissen der Volkszählung 1961 (bisher nach der Wohnungszählung 1956) vorzunehmen ist. Da aber bei der Erstellung der Angaben für das 1. Vierteljahr 1962 die Volkszählungsergebnisse noch nicht in allen Ländern vorlagen, sind vorerst lediglich in Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Bayern die Gemeinden neu zugeordnet worden. In Rheinland-Pfalz hat sich keine Veränderung in der Zahl der einbezogenen kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern ergeben. In Niedersachsen sind dagegen 5 und in Bayern 10 kreisangehörige Gemeinden mehr in die Berichterstattung einbezogen als bisher. Die auf die neu hinzugekommenen Gemeinden entfallenden Beträge - größeren Umfang haben diese nur beim Schuldenstand - sind für einige Globalzahlen in den Übersichten des Tabellenteils anmerkungswise angegeben.

Zu den Bauinvestitionen im Sinne dieses Berichtes rechnen - wie bisher - neben den eigenen Investitionen der Gemeinden, d.s. Aufwendungen für Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten sowie für große Instandsetzungen, auch die Darlehen für Bauinvestitionen an Eigenbetriebe und die Zuschüsse und Darlehen (an Dritte) für Wohnungsbau.

Als "Neuverschuldung" gelten die seit dem 21. Juni 1948 - im Saarland seit dem 20. November 1947 - aufgenommenen Inlandschulden abzüglich der geleisteten Tilgungen. Kassenkredite sind nachrichtlich angegeben.

B. Überblick

1. Bauinvestitionen

Im 1. Vierteljahr 1962 haben die kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern sowie die Stadtkreise, die Landkreise und die Bezirksverbände insgesamt 1 146,4 Mill.DM für Bauinvestitionen ausgegeben, d.s. - wenn die Aufwendungen der neu hinzugekommenen kreisangehörigen Gemeinden in Niedersachsen und in Bayern unberücksichtigt bleiben - 227,8 Mill.DM (19,6 %) weniger als im Vorvierteljahr und 221,5 Mill.DM (24,0 %) mehr als im entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres.

2. Schulden

Am 31. März 1962 betrug die Neuverschuldung der Berichtskörperschaften insgesamt 11 984,2 Mill.DM (ohne Kassenkredite in Höhe von 13,2 Mill.DM). Der Stand der Neuverschuldung hat sich - wenn auch hier die neu hinzugekommenen 15 kreisangehörigen Gemeinden unberücksichtigt bleiben - damit gegenüber dem Vorvierteljahr um 423,2 Mill.DM (3,7 %) erhöht.

Im 1. Vierteljahr 1962 wurden 578,3 Mill.DM Schulden (ohne Kassenkredite) neu aufgenommen und Verpflichtungen - ebenfalls ohne Kassenkredite - in Höhe von 152,4 Mill.DM getilgt.

C. Tabellenteil

I. Zusammenfassende Übersichten (Vergleich mit Vorvierteljahren)

1) Bauinvestitionen¹⁾ der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände

Mill. DM

Art der Investitionen	1.1. bis 31.3.1962					1.1. bis 31.3.1961					1.10. bis 31.12.1961	
	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Landkreise	Bezirksverbände	Zusammen	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Landkreise	Bezirksverbände	Zusammen		
Land												
Schulbau	113,2	45,5	21,8	1,2	181,6	105,5	41,6	22,7	1,1	170,9	234,1	
Krankenhäuser usw.	42,1	7,4	25,1	9,9	85,5	30,7	7,7	18,7	6,1	63,2	104,2	
Wohnungsbau ²⁾	17,4	10,0	1,7	0,7	29,7	18,6	8,7	1,5	0,6	29,4	35,4	
Straßenbau	138,4	45,6	43,3	19,2	246,6	123,0	43,2	38,4	15,7	220,2	425,6	
Stadtentwässerung	65,4	45,9	0,1	-	112,3	55,5	39,5	0,1	-	95,1	155,8	
Sonstige öffentliche Einrichtungen	53,4	18,0	2,8	-	74,2	42,1	16,8	2,6	-	61,4	92,2	
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	74,3	13,7	10,9	8,6	107,5	65,0	13,1	9,3	3,7	91,0	126,6	
Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾ (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	19,3	3,0	0,2	0,0	22,5	5,9	3,9	0,6	0,0	11,5	27,8	
Zusammen	524,6	188,9	106,9	39,6	860,0	447,3	174,6	93,7	27,1	742,6	1 202,9	
Zuschüsse für Wohnungsbau ⁴⁾	2,0	0,4	0,7	0,2	3,3	2,8	0,3	0,2	0,0	3,3	5,1	
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen) ⁴⁾	47,4	9,1	4,2	1,9	62,6	52,8	13,6	3,7	1,6	71,8	85,2	
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	203,5	16,1	0,8	0,1	220,5	90,5	12,8	0,9	0,0	104,2	128,0	
Insgesamt	777,4	214,6 ⁵⁾	112,6	41,8	1 146,4 ⁵⁾	593,4	201,3	98,5	28,1	921,8	1 421,1	
Schleswig-Holstein	17,9	10,1 ⁵⁾	7,4	-	35,4 ⁵⁾	15,6	11,4	6,8	-	33,8	52,8	
Niedersachsen	55,8	21,8 ⁵⁾	21,3	-	98,9 ⁵⁾	50,1	17,9	18,7	-	86,7	144,6	
Nordrhein-Westfalen	262,3	82,0	17,9	33,0	395,2	223,1	76,5	14,9	21,9	336,4	510,4	
Hessen	85,8	21,0	14,4	2,4	123,5	51,0	20,2	12,0	2,3	85,5	134,9	
Rheinland-Pfalz	36,7	5,8	8,2	0,9	51,6	28,9	5,3	7,7	0,5	42,4	75,8	
Baden-Württemberg	104,7	60,2 ⁵⁾	17,4	0,6	183,1 ⁵⁾	91,7	56,9	17,2	0,3	166,1	247,8	
Bayern	202,5	7,7 ⁵⁾	24,2	4,8	239,1 ⁵⁾	124,6	5,8	19,2	3,7	153,3	228,9	
Saarland	11,8	6,0	1,8	-	19,6	8,4	7,2	2,1	-	17,7	25,8	

1) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, sowie große Instandsetzungen einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau. - 2) Ohne Zuschüsse und Darlehen. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen. - 4) Nicht an Gebietskörperschaften. - 5) Siehe Seite 8.

I. Zusammenfassende Übersichten (Vergleich mit Vorvierteljahren)

2. Stand der Neuverschuldung der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände

Mill. DM

Stand der Schulden	Zusammen	Schulden aus			außerdem Kassen- kredite
		Kredit- markt- mitteln	öffentl. Sonder- mitteln	Mitteln von Gebietskör- perschaften	
Stand der Neuverschuldung am 31. 3. 1962 ¹⁾					
Kreisfreie Städte	8 433,3 ²⁾	6 761,2	813,9	858,2	8,4
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern ...	2 458,4 ²⁾	1 831,3	164,2	462,9	2,8
Landkreise	856,5	600,2	56,5	199,5	2,0
Bezirksverbände	236,0	212,4	8,7	14,9	-
Insgesamt	11 984,2 ²⁾	9 405,1	1 043,4	1 535,7	13,2
Stand der Neuverschuldung am 31. 12. 1961 ¹⁾					
Kreisfreie Städte	8 073,6	6 432,9	775,4	865,4	7,8
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern ...	2 352,7	1 744,3	159,9	448,5	3,2
Landkreise	858,8	600,4	58,0	200,5	1,5
Bezirksverbände	232,8	209,2	8,8	14,8	-
Insgesamt	11 517,9	8 986,7	1 002,1	1 529,2	12,6
Stand der Neuverschuldung am 31. 3. 1961 ¹⁾					
Kreisfreie Städte	7 338,8	5 795,7	711,4	831,7	4,3
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern ...	2 143,0	1 559,5	144,8	438,5	1,4
Landkreise	837,4	591,5	56,2	189,8	1,0
Bezirksverbände	183,0	158,2	10,3	14,5	-
Insgesamt	10 502,1	8 105,0	922,7	1 474,4	6,8

1) Seit dem 21.6.1948 (im Saarland seit dem 20.11.1947) aufgenommene inlandschulden abzüglich der geleisteten Tilgungen. - 2) Siehe Seite 12.

3. Bewegung der Neuverschuldung der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände

Mill. DM

Schuldenaufnahme Tilgung	Schuldenbewegung bei				Zu- sammen	darunter Kredit- markt- mittel
	Kreis- freien Städten	Kreisangehörigen Gemeinden: mit 10 000 und mehr Einwohnern	Land- kreisen	Bezirks- verbänden		
Schuldenaufnahme ¹⁾						
1. 1. bis 31. 3. 1962	458,3	93,1 ²⁾	19,5	7,4	578,3 ²⁾	505,1
1. 10. bis 31. 12. 1961	500,8	153,1	41,1	23,3	718,2	617,7
1. 1. bis 31. 3. 1961	219,1	82,1	28,6	7,8	337,6	287,2
Tilgung ¹⁾						
1. 1. bis 31. 3. 1962	97,5	29,7 ²⁾	20,2	5,1	152,4 ²⁾	118,0
1. 10. bis 31. 12. 1961	159,4	62,0	32,1	2,2	255,7	198,5
1. 1. bis 31. 3. 1961	82,9	27,1	18,6	3,0	131,5	101,9

1) Ohne Kassenkredite. - 2) Siehe Seite 12.

11. Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 1962 im einzelnen

1. Bauinvestitionen ¹⁾

1 000 DM

Art der Investitionen	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
a) Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände zusammen									
Schulbau	181 605	7 385	22 408	70 664	18 835	9 444	28 526	20 946	3 398
Krankenhäuser usw.	85 536	2 099	8 478	20 173	16 030	3 373	14 582	19 676	1 125
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen).	29 700	869	1 638	9 340	1 608	2 311	3 841	7 842	2 250
Straßenbau	246 613	8 291	25 596	103 354	19 738	9 894	40 083	35 504	4 153
Stadtentwässerung	112 348	4 116	12 548	41 854	12 305	3 990	19 681	16 434	1 420
Sonstige öffentliche Einrichtungen	74 219	3 199	6 682	27 739	6 871	6 237	14 458	7 734	1 299
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	107 506	4 207	7 829	40 078	14 387	8 522	17 822	13 916	745
Wirtschaftliche Unternehmen ²⁾ (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	22 490	779	471	15 728	1 422	1 157	- 1 258	3 767	424
Zusammen	860 017	30 946	85 650	328 931	91 194	44 927	137 735	125 818	14 816
Zuschüsse für Wohnungsbau ³⁾	3 287	64	202	478	1 671	139	146	579	7
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen) ³⁾	62 643	1 168	6 528	25 185	8 155	4 523	5 853	10 948	284
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	220 454	3 267	6 507	40 563	22 488	2 030	39 362	101 738	4 500
Insgesamt	1 146 401	35 445	98 887 ⁴⁾	395 157	123 507	51 619	183 096	239 082 ⁴⁾	19 607
darunter Beträge der ao. Rechnung	896 950	30 348	71 494	277 691	106 689	41 844	142 035	209 269	17 580
b) Kreisfreie Städte									
Schulbau	113 195	4 561	10 841	49 418	11 858	4 777	13 887	16 376	1 478
Krankenhäuser usw.	42 116	461	4 133	8 642	12 094	1 862	4 247	10 664	12
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen).	17 417	222	711	4 782	511	1 745	574	6 707	2 166
Straßenbau	138 431	2 888	12 146	58 164	10 538	5 527	22 715	24 050	2 305
Stadtentwässerung	66 405	2 302	7 031	24 306	6 825	2 916	8 847	13 779	399
Sonstige öffentliche Einrichtungen	53 379	1 621	5 385	20 659	5 234	5 518	8 210	6 234	418
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	74 343	2 103	6 109	25 892	10 948	7 622	12 275	9 263	131
Wirtschaftliche Unternehmen (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	19 297	702	212	15 049	481	1 062	- 2 127	3 555	363
Zusammen	524 583	14 861	46 568	206 911	58 489	31 228	68 627	90 628	7 272
Zuschüsse für Wohnungsbau	1 972	22	165	263	1 194	46	120	162	-
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	47 364	485	3 990	20 661	4 999	3 877	3 333	9 989	31
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	203 467	2 550	5 038	34 446	21 075	1 520	32 612	101 727	4 500
Insgesamt	777 387	17 917	55 760	262 282	85 757	36 671	104 691	202 505	11 803
darunter Beträge der ao. Rechnung	637 975	15 629	39 856	197 975	77 273	30 884	85 429	179 617	11 310

1) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, sowie große Instandsetzungen einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau. - 2) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen. - 3) Nicht an Gebietskörperschaften. - 4) Siehe Seite 8.

II. Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 1962 im einzelnen

1. Bauinvestitionen

1 000 DM

Art der Investitionen	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
c) Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern									
Schulbau	45 470	1 883	5 811	17 581	2 990	2 047	12 242	1 675	1 240
Krankenhäuser usw.	7 371	102	701	1 029	1 086	24	3 550	715	164
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen) .	9 951	552	743	3 966	637	496	3 111	361	85
Straßenbau	45 639	2 757	4 519	19 349	4 495	939	10 739	1 096	1 746
Stadtentwässerung	45 867	1 813	5 517	17 548	5 480	1 074	10 834	2 579	1 021
Sonstige öffentliche Einrichtungen	17 999	1 000	911	6 880	1 518	394	5 913	502	881
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	13 664	1 096	1 074	5 757	1 092	199	3 808	129	509
Wirtschaftliche Unternehmen (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	2 954	60	240	607	939	1	869	178	61
Zusammen	188 916	9 263	19 517	72 717	18 237	5 173	51 066	7 236	5 707
Zuschüsse für Wohnungsbau	375	16	7	185	110	15	16	17	7
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	9 132	281	822	3 288	1 510	209	2 372	399	281
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	16 141	572	1 470	5 817	1 033	440	6 750	-	-
Insgesamt	214 563	10 132	21 815 ¹⁾	82 007	20 950	5 837	60 205	7 652 ²⁾	5 965
darunter Beträge der ao. Rechnung	165 362	9 393	19 317	58 803	17 417	4 873	45 099	5 997	4 434
d) Landkreise									
Schulbau	21 776	941	5 756	3 555	3 863	2 343	2 397	2 137	680
Krankenhäuser usw.	26 110	1 537	3 643	988	2 747	1 488	6 785	7 974	949
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen) .	1 676	95	184	151	324	70	157	695	-
Straßenbau	43 307	2 647	9 931	7 236	4 645	3 329	6 010	10 358	1 113
Stadtentwässerung	76	-	-	-	-	-	-	76	-
Sonstige öffentliche Einrichtungen	2 841	578	386	199	119	225	336	998	-
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	10 872	1 009	647	4 586	1 746	164	1 596	1 019	104
Wirtschaftliche Unternehmen (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	236	16	19	72	-	34	-	34	-
Zusammen	106 894	6 822	19 566	16 935	13 449	7 712	17 281	23 291	1 836
Zuschüsse für Wohnungsbau	725	27	30	30	152	78	10	399	-
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	4 229	402	1 716	601	462	432	141	473	2
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	796	145	-	300	320	20	-	11	-
Insgesamt	112 644	7 396	21 312	17 867	14 383	8 242	17 432	24 174	1 838
darunter Beträge der ao. Rechnung	76 880	5 325	12 321	10 034	10 570	5 307	11 506	19 980	1 836

1) Einschl. 1 463 Tsd. DM der 5 neu einbezogenen kreisangehörigen Gemeinden in Niedersachsen (vgl. Text). - 2) Einschl. 1 613 Tsd. DM der 10 neu einbezogenen kreisangehörigen Gemeinden in Bayern (vgl. Text).

II. Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 1962 im einzelnen

1. Bauinvestitionen

1 000 DM

Art der Investitionen	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
e) Bezirksverbände									
Schulbau	1 164			10	120	277	-	757	
Krankenhäuser usw.	9 939			9 515	102	-	-	322	
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen) .	656			441	136	-	-	79	
Straßenbau	19 236			18 558	60	-	619	-	
Stadtentwässerung	-			-	-	-	-	-	
Sonstige öffentliche Einrichtungen	-			-	-	-	-	-	
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	8 627			3 842	601	537	142	3 505	
Wirtschaftliche Unternehmen (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	2			-	2	-	-	-	
Zusammen	39 624			32 366	1 019	814	761	4 663	
Zuschüsse für Wohnungsbau	214			-	214	-	-	-	
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	1 918			635	1 183	6	7	88	
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	50			-	-	50	-	-	
Insgesamt	41 807			33 001	2 417	870	768	4 750	
darunter Beträge der ao. Rechnung	16 733			10 848	1 429	780	0	3 676	

11. Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 1962 im einzelnen

2. Stand und Bewegung der seit dem 21. Juni 1948¹⁾ aufgenommenen Inlandsschulden (Neuverschuldung)

a) Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände zusammen

1 000 DM

Art der Schulden	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 9 018 098	336 449	1 026 916	3 067 605	1 330 966	542 398	1 211 019	1 372 219	130 526
	b) - 119	- 529	- 23	- 2 334	+ 138	+ 1 612	- 2 466	+ 1 394	+ 2 119
	c) 9 405 118	342 173	1 066 039	3 153 770	1 374 346	554 546	1 262 534	1 403 852	136 859
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 1 004 815	59 606	178 379	292 845	77 505	50 349	156 319	180 374	9 439
	b) + 4 259	- 1 112	+ 9	+ 140	- 1 145	- 1 611	+ 4 089	+ 3 887	-
	c) 1 043 398	58 014	195 354	305 147	87 582	48 871	162 340	184 790	19 700
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 1 536 600	104 406	117 268	630 811	41 002	81 107	164 389	247 805	89 812
	b) - 5 302	- 68	+ 80	+ 147	- 1 738	- 1	+ 525	- 2 238	- 2 019
	c) 1 535 660	105 800	118 451	630 365	39 611	82 385	164 424	247 412	86 213
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	a) 538 157	14 752	25 062	215 580	9 297	40 211	69 271	31 400	72 555
	b) + 5 392	+ 151	+ 217	+ 460	- 16	- 0	+ 4 015	+ 403	+ 152
	c) 550 763	15 391	25 181	219 432	9 557	41 219	74 734	33 038	73 152
Zusammen	a) 11 559 513	500 461	1 322 563	4 051 261	1 449 472	673 854	1 531 727	1 800 398	229 771
	b) - 1 163	- 1 709	+ 66 ²⁾	- 2 045	- 2 745	+ 1	+ 2 128	+ 3 043 ²⁾	+ 100
	c) 11 984 176	505 987	1 369 844 ²⁾	4 143 282	1 501 539	685 802	1 510 897	1 926 654 ²⁾	235 771
außerdem Kassenkredite	a) 12 722	-	1 044	2 031	1 122	97	5 300	2 128	-
	b) - 644	-	-	- 425	-	-	-	- 220	-
	c) 13 227	-	883	2 240	1 350	-	5 300	2 444	-
d) Schuldenaufnahme									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	505 145	8 980	51 595	122 805	54 949	14 638	109 638	135 892	5 461
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	47 327	150	7 998	14 545	12 948	216	5 658	3 549	1 271
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	25 780	2 767	3 040	7 992	726	2 540	3 176	4 177	446
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	10 441	641	267	2 629	343	1 562	2 225	2 122	446
Zusammen	578 252	11 917	62 733 ²⁾	145 432	68 623	17 394	119 467	145 407 ²⁾	7 179
außerdem Kassenkredite	3 423	-	271	1 197	428	-	300	1 271	-
e) Tilgung									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	118 006	2 726	12 549	34 397	11 707	4 102	34 623	16 653	1 249
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	13 003	631	1 632	2 385	1 726	81	4 124	3 462	10
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	21 447	1 324	1 937	3 545	370	1 361	3 675	3 135	21
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	3 227	153	365	378	62	809	712	517	10
Zusammen	152 425	4 681	15 518 ²⁾	41 365	13 811	5 547	42 425	22 794 ²⁾	1 286
außerdem Kassenkredite	2 274	-	432	522	146	97	300	736	-

1) Im Saarland: seit dem 20. November 1947. - 2) Siehe Seite 12.

II. Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 1962 im einzelnen

2. Stand und Bewegung der seit dem 21. Juni 1948 aufgenommenen Inlandschulden (Neuverschuldung)

b) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 6 432 856	203 869	601 137	2 206 665	1 074 984	408 500	714 620	1 161 137	61 944
	b) - 4 642	-	+ 31	- 3 003	-	+ 1 612	- 5 342	- 59	+ 2 119
	c) 6 761 202	207 870	631 201	2 271 923	1 105 716	417 355	780 971	1 282 534	63 633
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 775 402	35 557	128 796	248 476	59 336	35 943	113 947	148 920	4 426
	b) + 6 835	-	+ 5	+ 418	-	- 1 611	+ 4 033	+ 3 991	-
	c) 813 878	35 072	135 608	259 377	70 686	34 483	120 636	153 590	4 426
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 865 377	40 568	40 474	433 715	14 911	48 779	88 487	168 306	30 138
	b) - 3 335	-	+ 0	+ 2	-	-	+ 1 306	- 2 525	- 2 119
	c) 858 209	40 731	40 630	429 973	14 709	48 994	87 881	167 271	28 019
<u>darunter</u> Wohnbaukredite vom Bund und Land	a) 299 904	4 597	10 862	117 700	3 660	24 833	33 615	80 940	23 698
	b) + 4 269	-	-	+ 443	-	-	+ 3 261	+ 565	-
	c) 307 032	4 537	10 709	119 315	3 649	25 578	37 072	82 474	23 698
Zusammen	a) 8 073 635	279 994	770 406	2 888 856	1 149 230	493 222	917 054	1 478 362	96 509
	b) - 1 142	-	+ 36	- 2 583	-	+ 2	- 3	+ 1 407	-
	c) 8 433 289	283 673	807 439	2 961 273	1 191 110	500 832	989 488	1 603 395	96 078
außerdem Kassenkredite	a) 7 833	-	-	396	-	-	6 000	1 437	-
	b) -	-	-	-	-	-	-	-	-
	c) 8 445	-	-	652	-	-	6 000	1 793	-
d) Schuldenaufnahme									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	406 872	5 026	37 918	91 572	38 769	9 659	91 161	132 767	-
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	42 135	-	7 600	12 372	12 900	210	6 000	3 053	-
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	9 260	555	1 053	3 224	30	914	449	3 035	-
<u>darunter</u> Wohnbaukredite vom Bund und Land	4 424	-	96	1 351	30	912	423	1 612	-
Zusammen	458 268	5 582	46 571	107 169	51 699	10 783	97 610	138 854	-
außerdem Kassenkredite	1 433	-	-	652	-	-	-	781	-
e) Tilgung									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	73 883	1 025	7 884	23 311	8 037	2 417	19 469	11 310	430
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	10 494	485	793	1 889	1 550	59	3 343	2 373	-
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	13 094	392	897	6 969	232	699	2 361	1 545	-
<u>darunter</u> Wohnbaukredite vom Bund und Land	1 565	60	249	178	41	168	227	643	-
Zusammen	97 471	1 902	9 574	32 169	9 820	3 175	25 173	15 228	430
außerdem Kassenkredite	820	-	-	396	-	-	-	424	-

11. Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 1962 im einzelnen

2. Stand und Bewegung der seit dem 21. Juni 1948 aufgenommenen Inlandschulden (Neuverschuldung)

c) Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

1 000 DM

Art der Schulden	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 1 775 699	91 622	287 955	618 267	163 332	79 473	394 880	77 955	62 215
	b) + 2 255	- 529	+ 22	+ 150	+ 100	+ 0	+ 2 771	- 260	-
	c) 1 831 320	93 384	295 386	638 723	173 875	82 879	403 507	77 852	65 705
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 162 670	19 619	37 255	36 702	11 279	9 737	34 183	8 882	5 013
	b) - 1 466	- 1 112	-	- 277	-	-	- 77	+ 0	-
	c) 164 205	18 574	37 338	37 831	11 250	9 716	33 971	9 252	6 273
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 455 920	34 887	48 345	224 603	7 056	5 895	64 053	12 981	58 102
	b) - 110	- 28	+ 60	+ 145	- 1	+ 0	- 687	+ 301	+ 100
	c) 462 907	35 995	49 481	226 657	7 152	6 638	64 938	13 426	58 621
<u>darunter</u> Wohnbaukredite vom Bund und Land	a) 189 493	5 113	8 979	85 012	2 524	3 539	32 385	3 352	48 589
	b) + 773	- 85	+ 1	- 25	- 16	+ 0	+ 544	+ 193	+ 162
	c) 193 846	5 532	8 980	86 011	2 497	3 539	34 205	3 895	49 186
Zusammen	a) 2 394 289	146 128	373 555	879 572	181 667	95 104	493 116	99 818	125 329
	b) + 679	- 1 669	+ 82 ¹⁾	+ 18	+ 99	+ 0	+ 2 008	+ 42 ⁴⁾	+ 100
	c) 2 458 432	147 952	382 205 ¹⁾	903 212	192 277	99 232	502 415	100 540 ⁴⁾	130 599
außerdem Kassenkredite	a) 3 365	-	1 044	1 235	690	97	300	-	-
	b) - 425	-	-	- 425	-	-	-	-	-
	c) 2 754	-	883	1 189	682	-	-	-	-
d) Schuldenaufnahme									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	76 594	2 947	10 306	25 519	11 920	3 916	15 786	935	4 255
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	4 570	150	208	1 848	48	-	566	480	1 271
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	11 970	1 590	1 641	4 328	124	853	2 727	261	446
<u>darunter</u> Wohnbaukredite vom Bund und Land	4 426	515	89	1 203	-	12	1 803	359	446
Zusammen	93 134	4 687	12 154 ²⁾	31 695	12 092	4 769	20 079	1 676 ⁵⁾	5 981
außerdem Kassenkredite	955	-	271	505	178	-	-	-	-
e) Tilgung									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	23 228	656	2 897	5 213	1 477	511	10 931	768	775
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	1 570	84	125	441	78	21	702	110	19
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	4 873	454	565	2 419	26	110	1 155	115	25
<u>darunter</u> Wohnbaukredite vom Bund und Land	846	10	88	178	11	12	527	9	10
Zusammen	29 671	1 194	3 586 ³⁾	8 073	1 581	642	12 788	996 ⁶⁾	811
außerdem Kassenkredite	1 141	-	432	127	186	97	300	-	-

1) Einschl. 19 073 Tsd. DM, 2) Desgl. 1 398 Tsd. DM, 3) Desgl. 330 Tsd. DM der 5 neu einbezogenen kreisangehörigen Gemeinden in Niedersachsen (vgl. Text). - 4) Einschl. 24 014 Tsd. DM, 5) Desgl. 729 Tsd. DM, 6) Desgl. 328 Tsd. DM der 10 neu einbezogenen kreisangehörigen Gemeinden in Bayern (vgl. Text).

11. Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 1962 im einzelnen

2. Stand und Bewegung der seit dem 21. Juni 1948 aufgenommenen Inlandschulden: (Neuverschuldung)

d) Landkreise

1 000 DM

Art der Schulden	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 600 364	40 958	137 824	98 597	65 384	46 994	101 050	103 190	6 367
	b) + 1 369	+ 0	- 75	+ 513	+ 38	-	+ 75	+ 814	-
	c) 600 193	40 920	139 451	98 192	65 143	46 884	98 595	103 490	7 520
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 57 975	4 430	12 328	4 256	5 769	4 309	8 189	18 693	-
	b) - 1 111	- 0	+ 4	-	- 1 145	-	+ 123	- 104	-
	c) 56 626	4 358	12 408	4 538	4 532	4 311	8 258	18 200	-
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 200 488	28 951	28 450	28 144	14 572	25 695	11 257	61 845	1 573
	b) - 1 857	- 40	+ 19	+ 0	- 1 737	- 1	- 84	- 15	-
	c) 199 642	29 074	28 340	28 253	13 287	25 030	11 013	62 071	1 573
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	a) 47 422	5 042	5 221	12 672	3 632	11 773	2 836	6 379	266
	b) + 350	+ 237	+ 217	+ 43	+ 0	- 0	+ 209	+ 355	-
	c) 48 551	5 322	5 492	12 976	3 330	12 038	3 021	6 111	268
Zusammen	a) 858 827	74 340	178 602	130 996	85 725	76 999	120 496	183 728	7 940
	b) - 1 599	- 40	- 52	+ 518	- 2 844	- 1	+ 124	+ 636	-
	c) 856 460	74 363	180 199	130 983	82 969	77 225	117 877	183 751	9 098
außerdem Kassenkredite	a) 1 524	-	-	400	432	-	-	692	-
	b) - 220	-	-	-	-	-	-	- 220	-
	c) 2 028	-	-	400	677	-	300	650	-
d) Schuldenaufnahme									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	14 519	1 007	3 472	2 804	1 560	987	1 686	1 806	1 197
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	557	-	190	325	-	6	27	9	-
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	4 388	641	347	277	572	874	-	1 677	-
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	1 591	126	82	275	313	644	-	151	-
Zusammen	19 463	1 648	4 008	3 405	2 132	1 867	1 713	3 492	1 197
außerdem Kassenkredite	1 036	-	-	-	245	-	300	491	-
e) Tilgung									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	16 059	1 045	1 758	3 727	1 833	1 093	4 215	2 330	44
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	795	62	114	43	92	4	81	399	-
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	3 377	478	476	168	120	538	160	1 435	-
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	812	83	28	22	14	378	24	263	-
Zusammen	20 231	1 585	2 358	3 938	2 045	1 640	4 456	4 165	44
außerdem Kassenkredite	312	-	-	-	-	-	-	312	-

II. Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 1962 in einzelnen

2. Stand und Bewegung der seit dem 21. Juni 1948 aufgenommenen Inlandschulden (Neuverschuldung)

e) Bezirksverbände

1 000 DM

Art der Schulden		Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres										
Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	209 179			144 077	27 267	7 430	469	29 937	
	b)	+ 899			-	-	-	-	+ 899	
	c)	212 403			144 931	29 606	7 428	461	29 976	
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a)	8 769			3 411	1 120	360	-	3 878	
	b)	-			-	-	-	-	-	
	c)	8 689			3 401	1 114	360	65	3 748	
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a)	14 814			4 349	4 463	737	592	4 673	
	b)	- 0			-	-	-	-	- 0	
	c)	14 903			4 482	4 463	723	592	4 644	
<u>darunter</u> Wohnbaukredite vom Bund und Land	a)	1 338			196	82	66	435	559	
	b)	-			-	-	-	-	-	
	c)	1 334			196	81	65	435	557	
Zusammen	a)	232 763			151 836	32 849	8 528	1 061	38 489	
	b)	+ 899			-	-	-	-	+ 899	
	c)	235 995			152 814	35 183	8 512	1 117	38 368	
außerdem Kassenkredite	a)	-			-	-	-	-	-	
	b)	-			-	-	-	-	-	
	c)	-			-	-	-	-	-	
d) Schuldenaufnahme										
Schulden aus Kreditmarktmitteln		7 160			3 000	2 700	75	-	1 385	
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln		65			-	-	-	65	-	
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften		162			162	-	-	-	-	
<u>darunter</u> Wohnbaukredite vom Bund und Land		-			-	-	-	-	-	
Zusammen		7 387			3 162	2 700	75	65	1 385	
außerdem Kassenkredite		-			-	-	-	-	-	
e) Tilgung										
Schulden aus Kreditmarktmitteln		4 836			2 145	360	77	8	2 245	
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln		145			9	5	-	-	130	
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften		73			29	0	14	0	29	
<u>darunter</u> Wohnbaukredite vom Bund und Land		3			-	0	1	0	1	
Zusammen		5 054			2 184	366	91	8	2 404	
außerdem Kassenkredite		-			-	-	-	-	-	